



---

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses Berufsschulzentrum Konstanz des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 17. Oktober 2022**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

**Beginn: 16 Uhr**

**Ende: 17:40 Uhr**

### TAGESORDNUNG

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;</b> Aktueller Projektstatus	<b>2022/262</b>
2.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;</b> Aktueller Status Architektur	<b>2022/263</b>
3.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;</b> Auftragsvergabe Rückbau Gebäude A	<b>2022/256</b>
4.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;</b> Engpassmanagement - Umgang mit Kostenabweichungen bei Ausschreibungen	<b>2022/264</b>
5.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;</b> Förderung	<b>2022/261</b>
6.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	

### **Vorsitzender**

**Danner**, Zeno, Landrat

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

**Brachat-Winder**, Birgit

**Geiger**, Georg, Dr.

**Jüppner**, Manfred

**Kessler**, Peter

**Lehmann**, Siegfried

**Müller-Fehrenbach**, Wolfgang

**Röckelein**, Nina

**Sarikas**, Zahide (als Vertretung für die für die entschuldigte **Seitzl**, Lina, Dr., MdB)

**Schäuble**, Martin (bis 17 Uhr)

**Wehrle**, Pius

**Zähringer**, Markus

### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

**Allner**, Yvonne (Drees & Sommer SE)

**Anhammer**, Michael (Franz und Sue ZT GmbH)

**Ditzen**, Christiane (Werner Sobek Bauphysik)

**Goesele**, Nico (Drees & Sommer SE)

**Knapp**, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

**Mittner**, Simon (Drees & Sommer SE)

**Özer**, Marcel (EPEA Drees & Sommer, Zoom)

**Pohlmann-Strakhof**, Martin (Wessenberg-Schule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

**Weinzierl**, Roman (EPEA Drees & Sommer, Zoom)

### **Entschuldigt**

**Pschorr**, Simon

**Seitzl**, Lina, Dr., MdB

### **Verwaltung**

**Bauer**, Lisa

**Gromann**, Theresia

**Haltmeyer**, Mathias

**Seidl**, Karin

### **Protokoll**

**Schmidt**, Steffen

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Der **Vorsitzende** gratuliert Kreisrat **Zähringer** zum Geburtstag und überreicht ein Präsent.

**1. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Aktueller Projektstatus**

Frau **Allner** und Herr **Mittner** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Kessler**

Es ist positiv zu bewerten, dass die Bauunternehmen trotz kurzer Kalkulationsfristen Angebote abgeben und diese im gesetzten wirtschaftlichen Rahmen liegen.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Liegen die Zusagen für die vorgesehenen Zuschüsse vor?

Können die Schulleitungen einen Überblick geben, wie die Vorgehensweise bei den Umzügen und bei der Raumplanung in den kommenden Schuljahren aussieht?

Frau **Seidl**

Bei den einzelnen Zuschussprogrammen sind unterschiedliche Zeitplanungen zugrunde zu legen. Für die Schulbauförderung müssen die Unterlagen vor Baubeginn beim Regierungspräsidium Freiburg vorliegen. Diese wurden zum 30. September 2022 eingereicht. Die Antragstellung für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird ebenfalls fristgerecht im Laufe des Jahres 2022 erfolgen. Der Antrag zur Sportstättenförderung wird zu einem späteren Zeitpunkt gestellt, da innerhalb eines Jahres mit der Umsetzung begonnen werden muss.

Herr **Knapp**

Mit den Umzügen wurde bereits im vergangenen Schuljahr begonnen. Insgesamt ist es eine große Herausforderung für das gesamte Kollegium, dies im laufenden Schulbetrieb zu bewältigen. Der Unterricht findet regulär ohne Beeinträchtigungen statt, die Platzkapazitäten haben sich jedoch verringert. Der Sportunterricht wird bisher auf zwei Sporthallen ausgelagert. Eine dauerhafte Lösung mit einer Sporthalle wäre wünschenswert.

**2. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Aktueller Status Architektur**

Herr **Anhammer** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Wehrle**

Eines der Kernziele des neuen Berufsschulzentrums ist es, mit dem Neubau auch künftige Veränderungen in der Berufsausbildung variabel abbilden zu können. Wie wird dies in der Planung umgesetzt?

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es wird darum gebeten, in einer Sitzung des Kultur- und Schulausschusses darüber zu berichten, wie künftig die innere Organisation der beiden Schulverwaltungen im Neubau des Berufs-

schulzentrums ausgestaltet wird und wo sich Synergien und Konfliktbereiche ergeben könnten.  
Der **Vorsitzende** sichert zu, dies vorzustellen, sobald Erkenntnisse vorliegen.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Welche Maßnahmen werden gegen die Unsicherheiten bei der Energieversorgung ergriffen?

Wurde der Bauantrag von der Stadt Konstanz bereits genehmigt?

Herr **Anhammer**

Die Modellwerkstatt ist besonders variabel geplant. Im Allgemeinen ist die Flexibilität gut in die Planung eingearbeitet.

Zum Bauantrag gab es seitens der Genehmigungsbehörde die Rückmeldung, dass die Nachreichungen positiv aufgenommen worden sind und der Antrag nun inhaltlich bearbeitet werden kann.

**Vorsitzender**

Das Gebäude soll im Hinblick auf die Energieversorgung so autark wie möglich betrieben werden.

### **3. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Auftragsvergabe Rückbau Gebäude A**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Aus welchen Regionen stammen die beiden anderen Bieter?

Frau **Seidl**

Jeweils ein Anbieter liegt in Baden-Württemberg und in Bayern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

#### **Beschluss (einstimmig):**

**Der Auftrag für die Rückbauarbeiten Gebäude A wird an die Firma Schotterteufel, 72479 Straßberg zum Angebotspreis von 515.552,03 EUR brutto vergeben.**

### **4. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Engpassmanagement - Umgang mit Kostenabweichungen bei Ausschreibungen**

Frau **Allner** und Herr **Mittner** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Kessler**

Der Bauausschuss sollte auch außerhalb der Sitzungen, beispielsweise per E-Mail, über den Verlauf der Ausschreibungen informiert werden.

Der **Vorsitzende** sichert dies zu.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Welches Finanzvolumen wird mit dem ersten Bauabschnitt im Haushaltsjahr 2023 gebunden sein?

Es wird vorausgesetzt, dass die vorgesehenen Instrumente nur bei absoluter Notwendigkeit genutzt werden.

Frau **Allner** sichert zu, die Information zum Finanzvolumen nachzureichen.

Kreisrat **Jüppner**

Es könnte sinnvoll sein, gewisse Materialien, bei denen eine Knappheit vorhersehbar ist, auf Vorrat zu beschaffen.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Erfolgt die juristische Beratung durch den Landkreis oder wird die Leistung extern mit zusätzlichen Kosten zugekauft?

Welche Nachweise werden von den Firmen bei der Ausschreibung gefordert?

Frau **Allner**

Die vorgeschlagenen Instrumente werden nicht nach dem „Gießkannenprinzip“ verwendet. Es erfolgt eine einzelfallbezogene Betrachtung.

Sofern knappe Materialien im Vorfeld bekannt sind, werden diese in den Leistungsverzeichnissen ausgeklammert. Eine Vorausplanung innerhalb eines Gewerks ist möglich.

Herr **Mittner**

Die Preisgleitung wird nicht für das gesamte Gewerk vereinbart, sondern lediglich für die kritischen Baustoffe. Hierbei handelt es sich um einen erheblichen Aufwand, der jedoch dem Gesamtprojekt zu Gute kommt. Dieser zusätzliche Aufwand ist im Honorar für die Projektsteuerung enthalten und wird keine Mehrkosten für den Auftraggeber verursachen. Sofern sich hieran etwas ändert, wird frühzeitig informiert.

Eine Vorhaltung von Materialien ist möglich, wenn das betreffende Gewerk bereits beauftragt wurde.

Frau **Seidl**

In der Regel wird anlassbezogen mit Juristen zusammengearbeitet, die auf Vergaberecht spezialisiert sind. Aufgrund der europaweiten Vergabeverfahren ist dies sinnvoll.

Es werden alle erforderlichen Auskünfte nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) eingeholt.

Kreisrat **Zähringer**

Es könnte einen Zielkonflikt zwischen der Einhaltung des Kostenrahmens und der Terminrealisierung im Bauprojekt geben. Wer trifft die Entscheidung zur Priorisierung?

**Vorsitzender**

Diese Entscheidung wird in der Kompetenz des Kreistags liegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

**Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):**

- 1. Ausschreibungen können auch dann bekanntgemacht und durchgeführt werden, wenn das bepreiste Leistungsverzeichnis – trotz möglicher Optimierungen - über dem Gewerkebudget aus der Kostenberechnung liegt.**
- 2. Sollte sich aus den Ergebnissen der Vergabeverfahren eine Erhöhung der Projektkosten ergeben, sind die zusätzlich erforderlichen Mittel im Zuge der folgenden Haushaltspla-**

nung neu einzuplanen.

**5. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Förderung**

Frau **Ditzen** und Frau **Seidl** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Die Antragstellung für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erfolgt schrittweise gemäß den vier Bauabschnitten. Es ist absehbar, dass für die drei verbleibenden Bauabschnitte weniger Förderung bewilligt werden wird. Kann die Förderung auch für mehrere Abschnitte gleichzeitig beantragt werden?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Werden die Bundesförderung und mögliche Zuschüsse des Landes miteinander verrechnet?

Sind auch außerschulische Gebäudeflächen antragsberechtigt für die BEG-Förderung?

Kreisrätin **Röckelein**

Trotz der schrittweisen Antragstellung kann weniger als die Hälfte der voraussichtlichen Baukosten zur BEG-Förderung angemeldet werden. Ist dies der allgemeinen Entwicklung in der Förderkulisse geschuldet oder ist die Höhe der Projektsumme der Grund?

Frau **Ditzen**

Die Aufteilung des Gebäudes in verschiedene, unabhängige Abschnitte ist zwingende Voraussetzung für die eingeplante Fördersumme. Sofern eine einzelne Anmeldung des Gesamtprojekts erfolgen würde, wäre die Fördersumme geringer. Mit den ersten drei Bauabschnitten wird die größtmögliche Fördersumme beantragt. Förderfähig sind derzeit bis zu 10 Mio. EUR pro Gebäudeteil. Der Fördergeber beabsichtigt damit, die Förderung auf viele verschiedene Projekten zu verteilen.

Bei der Antragstellung wird nicht zwischen der Nutzungsart unterschieden. Lediglich für die Nutzungsart „Wohnen“ werden andere Standards gefordert.

Frau **Seidl**

Nach Auskunft des Regierungspräsidiums Freiburg ist die BEG-Förderung für die Schul- und Sportstättenbauförderung unschädlich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

**Für die Zertifizierung als nachhaltiges Gebäude nach DGNB (Gold) wird EPEA (Drees & Sommer) gemäß dem vorliegenden Angebot in Höhe von 376.805,47 EUR mit den erforderlichen Beratungs- und Zertifizierungsleistungen beauftragt.**

**6. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:40 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

\_\_\_\_\_  
Zeno Danner

**Für den Ausschuss:**

\_\_\_\_\_  
Wolfgang Müller-Fehrenbach

\_\_\_\_\_  
Birgit Brachat-Winder

**Für das Protokoll:**

\_\_\_\_\_  
Steffen Schmidt